

Franckesche Stiftungen zu Halle

Haushaltungs-Calender/ Nach dem verbesserten Stylo, Auf das Jahr nach Christi Geburt MDCCXIX. Welches ein gemein Jahr ist

Schlechtiger, Gotthard
Berlin, [1719?]

VD18 13479415

Zu Stargard in Pommern.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis 2-Errum erran Ge-halle.de)

Dinftag und Sonnabend Vormitt. 4. Uhr/gehet ab die Neitende/ nach Bere lin/Masdeburg/Cleve, Holland, Franckvelch, Engelland. Kommen an Mittwoch und Sonntag Mittag.

Eod. Vormittag 8. Uhr die Schrente/nach Eroffen, Gruneberg/ Liffa/ Breffe lau und gant Schlessen. Kommen an Montag und Frentag Nachm. 1. Uhr.

Eod. Mittags die Jahrende/nach Beeßfow/Liberose, Peth/ Cotbus, und gang Niederlausis. Kommen an Montag und Donnerstag Nachmittag 1. Uhr.

ZuStargard in Pommern.

Sonntag und Mittwoch Nachmittag 11. Uhr gehet ab die Reitende/nach Danhig, Königsberg/Mümmel/Mietau/Riga, Reval, Moscow. Kommen an Wontag und Frentag Vorm. 11. Uhr.

Montag und Frentag Vormittag 11. Uhr die Reitende nach Berlin/Clevel Holland/Franckreich, Engelland/ ir. nach Breflau/Wien/2c. Kommen an Sonstag und Mittwoch Nachmitt. 9. Uhr.

Bod. Nachmit. 5. Uhr die Jahrende/nach Berlin/Hamburg/Leipzig, Breflauf Vor-Pommern/und der Uckermarck. Komen an Dinft. u. Sofiab. Nachm. 8. Uhr.

Dinstag und Sofiab. Nachm. 7. Uhr die Fahrende/nach Dankig/Konigsberg/ und gang Preussen, Poblen/2c. Kommen an Montag und Frentag Nachm. 8. Uhr.

Rachricht/wie die Posten in Dankig ein-und ablauffen.

Dinstag und Frentag um 12. Uhr præcise gehet ab die Königsbergische/nimt Briefe auf Mümmel/Liebau/ Goldingen/Mietau/Risa/ Revel. Jrem, Kauen/ Wilda/Moscovien/2c. Kommen an Mittwoch und Sonnab. Vorm. 7. Uhr.

Mittwoch und Sonnab. frühe die Warschauische / mit Briefen auf Mariens werder/Graudens/Thoren/Barschau/Arakau/Lublin/ 2c. Kommen an Dinstag und Frentag Pormittag.

Eod. um 12. Uhr præcite gehet ab die Berlinische/mit Priesen / nach Stolpel/Stargard/Stettin/ gang Hinter-und Vor Pommern. Item Berlin/Leipzig/Dresden/Magdeburg/Heimstädt/Braunschweig/Hannover/Minden/gang West-phalen/Wesesel/Cleve. Item Panau/Franckfurt am Mann, Nürnberg/20. Item/Rossock/Bismar/Lübeck/Hamburg/Copenhagen/Vremen/Collin. Item Amster-dam/gang Holland/Braband/Engelland/Franckreich. Item/Benedig/Kom/ und gang Italien. Rominen an Dinstags und Frentags früh mit Ausschluß des Thors.

Dienstags gehet der Breßlauer Bothe mit Briefen nach Ehorn / Breßlau, Brieg/Olmik/Wien/rc Komet Dienstag im Somer/im Binter Mittwochs an.
NB Die Briefe mussen eine Stunde vor Albgang der Post in die Post Bude eine Gegeben werden, sonst können sie in das Paquet nicht einkommen.

Bon

ach

an

en,

u.

10:

nib

DE/

ulle

1119

ago

117.

181

an

9/

10/

110

et

leé

m,

r.

11/

01

11/

g